

179/76 1770 August 13., Chacenay

Schreiben von Elisabeth-Monique Arnauld an Beat Fidel Zurlauben betreffend dessen Besuch in Chacenay

B Arnauld Poncher¹ dankt Generalleutnant Zurlauben² für dessen Brief, über den sie sich und mit ihr ganz Chacenay sehr gefreut hat. Man erwartet ungeduldig seinen Besuch. Sie hat mit dem Bäcker gesprochen wegen Zurlaubens Brot. Die Stallungen für Zurlaubens Pferde sind ebenfalls vorbereitet. De Méréville³, der hofft, dass Zurlauben ihm sein Geld bringt, de Plancy und Mademoiselle Garnier⁴ richten Grüsse aus. Im Nachsatz hält sie fest, dass es ihr recht ist, wenn Zurlauben mit zwei Dienern anreist. Für diese ist alles vorbereitet.

¹ Elisabeth-Monique Arnauld, Witwe des Claude-François Poncher.

² Beat Fidel Zurlauben, von Elisabeth-Monique Arnauld als Cousin bezeichnet. - Laut Adresse hielt er sich an der Rue neuve de Luxembourg in Paris auf.

³ Jean-Michel Delpech d'Angerville, Marquis de Méréville (im Original «Merinville»).

⁴ Odette Garnier.

AH 179, Bl. 161-162 • Bl. 162^r leer, 162^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
